



**Fahren
lernen
mit VW**

Sie wollen Ihren Führerschein auf einem VW machen. Das haben vor Ihnen schon Millionen Menschen getan – Sie werden also auch bald zur weltweiten VW-Familie gehören.

Ein guter Fahrer werden Sie nur durch eine gute Fahrschule. Vertrauen Sie dem Fachwissen und der Erfahrung Ihres Fahrlehrers, der Sie zu einem sicheren Fahrer heranbilden will. „Fahren lernen mit VW“ soll Ihnen ein zusätzlicher Helfer sein.

Diese Schrift ist in unserem Auftrag nach modernen Erkenntnissen für Sie entwickelt und erprobt worden. Die Forschungsgemeinschaft „Der Mensch im Verkehr“ in Köln und der Bundesvorstand der Fahrlehrer-Verbände arbeiteten dabei Hand in Hand.

„Fahren lernen mit VW“ ist Ihr Eigentum und wird Ihnen in unserem Namen von Ihrer Fahrschule kostenlos überreicht.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen in den VW und wünschen Ihnen, daß Sie sich von Anfang an in „Ihrem“ Volkswagen wohl fühlen.

Gute Fahrt!

VOLKSWAGENWERK
Aktiengesellschaft

Mit dem Fahrzeugschlüssel können Sie die Türen des Wagens auf beiden Seiten aufschließen, das Lenkschloß entriegeln und den Motor anlassen.



Zuerst wollen Sie die Wagentür öffnen.

So stecken Sie den Schlüssel in das Schloß.



Die Nase des Schlüssels zeigt zum Heck des Wagens.

Drehen Sie den Schlüssel mit der Nase nach oben, so entriegeln Sie das Türschloß.

Der Schlüssel dreht sich selbst in die Ausgangslage zurück.



Sie drücken den im Türgriff liegenden Sperrhebel.

Ergänzen Sie bitte die Lücke im folgenden Text:

Beim Aufschließen des Wagens zeigt die Nase des Schlüssels zum _____ des Wagens.

Dieses Buch macht Ihnen das Lernen besonders leicht, Sie können selbst sehen, was Sie gelernt haben.

Vergleichen Sie bitte Ihre Antwort mit der Lösung auf der Rückseite.

Hier ist die richtige Lösung:

Beim Aufschließen des Wagens zeigt die Nase des Schlüssels zum **Heck** des Wagens.

Heck war die richtige Lösung.

Die richtige Antwort erkennen Sie immer sofort.

So wie hier vergleichen Sie im ganzen Buch Ihre Antwort mit der Lösung.

**Sie steigen ein.
Zuerst stellen Sie sich den Sitz bequem.**

Sie greifen am Sitz rechts vorn vorbei.



Am Fuß des Sitzes finden Sie einen Hebel.

Drücken Sie den Hebel nach rechts, läßt sich der Sitz nach vorn und nach hinten verschieben.



Mit dem linken Fuß treten Sie das linke Pedal ganz durch

und schieben mit der Sitzfläche den Sitz nach vorn oder nach hinten,

bis Ihr linkes Bein leicht angewinkelt ist.

Dann lassen Sie den Hebel los und rücken mit dem Sitz noch etwas hin und her, bis der Sitz einrastet.

So können Sie die Pedale am besten bedienen.

Ergänzen Sie bitte:

Am Fuß des Sitzes ist _____ vorn der Hebel zum Verstellen des Sitzes.

Man kann die Pedale am besten bedienen,

wenn bei _____ durchgetretenem linken Pedal

das linke Bein _____ angewinkelt ist.

Am Fuß des Sitzes ist **rechts** vorn der Hebel zum Verstellen des Sitzes.

Man kann die Pedale am besten bedienen,
wenn bei **ganz** durchgetretenem linken Pedal
das linke Bein **leicht** angewinkelt ist.

Sie können auch die Rücklehne des Sitzes verstellen.



An der Außenseite der Sitzlehne ist unten ein Hebel,
mit dem Sie die Lehne in drei verschiedene Stellungen bringen können.



Sie haben das Lenkrad am besten im Griff,
wenn Ihre Arme leicht angewinkelt sind.

Ergänzen Sie bitte:

Der Hebel zum Verstellen der Lehne ist unten an der _____seite der Sitzlehne.

Der Hebel zum Verstellen des Sitzes ist _____vorn am Fuß des Sitzes.

Man hat das Lenkrad am besten im Griff, wenn die Arme _____angewinkelt sind.

Der Hebel zum Verstellen der Lehne ist unten an der **Außenseite** der Sitzlehne.

Der Hebel zum Verstellen des Sitzes ist **rechts** vorn am Fuß des Sitzes.

Man hat das Lenkrad am besten im Griff, wenn die Arme **leicht** angewinkelt sind.

Der Fahrer orientiert sich über den rückwärtigen Verkehr.

Er hat dafür zwei Spiegel: einen Innenspiegel und einen Außenspiegel.

Beim Einstellen des **Innenspiegels** setzen Sie sich so hin, wie Sie beim Fahren sitzen werden.



Das Rückfenster ihres VW muß im Innenspiegel voll zu sehen sein.

Im Innenspiegel
beobachten Sie den Verkehr,
der auf der
eigenen Fahrspur folgt.



Ergänzen Sie bitte:

Im Innenspiegel muß das _____ voll zu sehen sein.

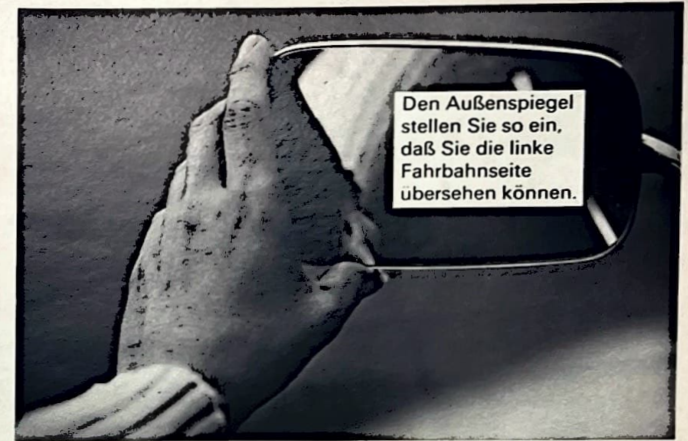
Man beobachtet im Innenspiegel den Verkehr, der auf der _____ Fahrspur folgt.

Im Innenspiegel muß das Rückfenster voll zu sehen sein.

Man beobachtet im Innenspiegel den Verkehr, der auf der **eigenen** Fahrspur folgt.



Im Außenspiegel beobachten Sie die Fahrzeuge, von denen Sie überholt werden.



Welcher Außenspiegel ist richtig eingestellt?



Ergänzen Sie bitte:

Der Außenspiegel _____ ist richtig eingestellt.

Der Außenspiegel ist richtig eingestellt,

wenn man die _____ Fahrbahnseite übersehen kann.

Dann kann man die Fahrzeuge beobachten, von denen man _____ wird.

Der Außenspiegel D ist richtig eingestellt.

Der Außenspiegel ist richtig eingestellt,
wenn man die linke Fahrbahnseite übersehen kann.

Dann kann man die Fahrzeuge beobachten,
von denen man **überholt** wird.



Beim Fahren treibt der Motor die Räder an.

Motor und Räder sind durch die Kupplung verbunden.

In Ihrem VW sind drei Pedale.



Links
ist das Kupplungspedal.

Sie bedienen es
mit dem linken Fuß.



Wenn Sie das Kupplungspedal treten,
trennen Sie Motor und Räder.

Dabei ist der Absatz
vom Boden abgehoben.

Wenn Sie das Kupplungspedal zurückkommen lassen, verbinden Sie Motor und Räder.
Man spricht vom Kommenlassen des Kupplungspedals.

Ergänzen Sie bitte:

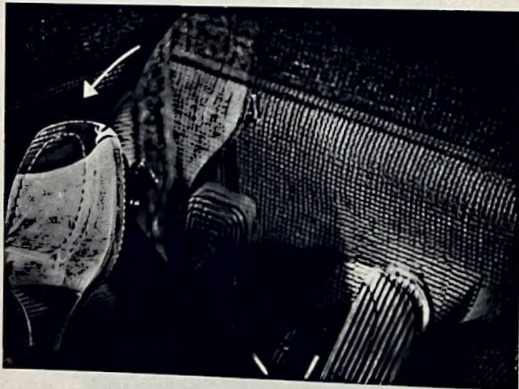
Man trennt Motor und Räder durch _____ des Kupplungspedals.

Man verbindet Motor und Räder durch _____ des Kupplungspedals.

Man trennt Motor und Räder durch Treten des Kupplungspedals.



Man verbindet Motor und Räder durch Kommenlassen des Kupplungspedals.



Der VW hat vier Vorwärtsgänge und einen Rückwärtsgang.

Die verschiedenen Gänge werden mit dem Gangschalthebel eingelegt.



Wenn kein Gang eingelegt ist, läßt sich der Gangschalthebel seitwärts bewegen. Die Stellung heißt Leerlauf.

Steht der Gangschalthebel in Leerlaufstellung, ist der Motor von den Rädern getrennt, ohne daß Sie das Kupplungspedal treten müssen.



Ergänzen Sie bitte:

Der VW hat _____ Vorwärtsgänge und _____ Rückwärtsgang.

Die Gänge werden mit dem _____ hebel eingelegt.

Die Verbindung zwischen Motor und Rädern läßt sich unterbrechen

– durch _____ des Kupplungspedals,

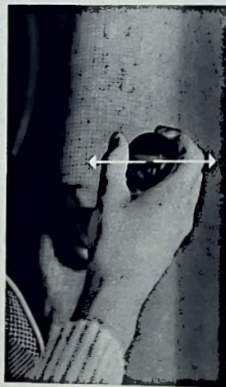
– durch _____ stellung des Gangschalthebels.

Der VW hat vier Vorwärtsgänge und einen Rückwärtsgang.

Die Gänge werden mit dem Gangschalthebel eingelegt.

Die Verbindung zwischen Motor und Rädern lässt sich unterbrechen
– durch Treten des Kupplungspedals,

– durch Leerlaufstellung des Schalthebels.



Schalten in den ersten Gang.

Der Gangschalthebel befindet sich in Leerlaufstellung.
Dadurch sind Motor und Räder getrennt.

Damit Motor und Räder
getrennt bleiben,
treten Sie das Kupplungspedal ganz durch.



Dann führen Sie den Gangschalthebel

aus der Leerlaufstellung
– nach links bis zum Anschlag
– und dann weiter nach vorn bis zum Anschlag.

Jetzt ist der erste Gang eingelegt.
Er dient zum Anfahren.

Sie lassen das Kupplungspedal kommen.
Dadurch werden Motor und Räder wieder verbunden.



Ergänzen Sie bitte:

Schalten in den ersten Gang.

1. _____pedal ganz durchtreten.
2. Gangschalthebel nach _____ bis zum Anschlag,
dann nach _____ bis zum Anschlag führen.
3. Kupplungspedal _____ lassen.

Den ersten Gang braucht man zum _____.

Schalten in den ersten Gang:

1. **Kupplungspedal ganz durchtreten.**
2. Gangschalthebel nach **links** bis zum Anschlag, dann nach **vorn** bis zum Anschlag führen.
3. Kupplungspedal **kommen lassen.**

Den ersten Gang braucht man zum **Anfahren.**

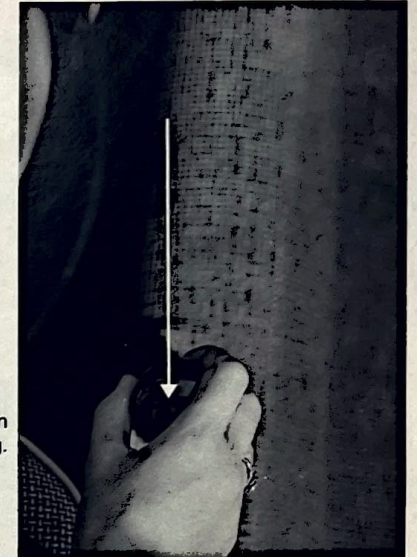


Schalten vom ersten in den zweiten Gang.

Sie treten das Kupplungspedal ganz durch.

Sie führen den Gangschalthebel

geradewegs nach hinten
bis zum Anschlag.



Sie lassen das Kupplungspedal kommen.

Mit dem zweiten Gang fahren Sie
Geschwindigkeiten bis zu 40 km/h.

Sie können die Geschwindigkeit
im zweiten Gang bis zum
Schrittfahren herabsetzen.



Ergänzen Sie bitte:

Vom ersten in den zweiten Gang schalten.

1. *Kupplungspedal _____ durchtreten.*
2. *Gangschalthebel geradewegs nach _____ bis zum Anschlag führen.*
3. _____ *kommen lassen.*

*Den zweiten Gang benutzt man für Geschwindigkeiten bis zu _____ km/h
und herab bis zum _____.*

Vom ersten in den zweiten Gang schalten:

1. Kupplungspedal ganz durchtreten.
2. Gangschalthebel geradewegs nach hinten bis zum Anschlag führen.
3. Kupplungspedal kommen lassen.

Den zweiten Gang benutzt man für Geschwindigkeiten bis zu 40 km/h und herab bis zum **Schrittfahren**.



Schalten vom zweiten in den dritten Gang.

Sie treten das Kupplungspedal ganz durch.

Sie führen den Gangschalthebel

- in die Leerlaufstellung,
- dann nach rechts bis zum Anschlag,
- dann nach vorn bis zum Anschlag.



Sie lassen das Kupplungspedal kommen.

Mit dem dritten Gang fahren Sie Geschwindigkeiten bis zu 60 km/h.

Sie können die Geschwindigkeit im dritten Gang bis zu 30 km/h herabsetzen.



Ergänzen Sie bitte:

Vom zweiten in den dritten Gang schalten.

1. Kupplungspedal _____
2. Gangschalthebel in die _____ stellung führen,
dann nach _____ bis zum Anschlag,
dann nach _____ bis zum Anschlag.
3. Kupplungspedal _____

Den dritten Gang benutzt man für Geschwindigkeiten bis zu ____ km/h und herab bis zu ____ km/h.

Vom zweiten in den dritten Gang schalten:

1. Kupplungspedal **ganz durchtreten**.
2. Gangschalthebel in die **Leerlaufstellung** führen, dann nach **rechts** bis zum Anschlag, dann nach **vorn** bis zum Anschlag.
3. Kupplungspedal **kommen lassen**.

Den dritten Gang benutzt man für Geschwindigkeiten bis zu **60 km/h** und herab bis zu **30 km/h**.



Schalten vom dritten in den vierten Gang.

Sie treten das Kupplungspedal ganz durch.

☛ Sie führen den Gangschalthebel

geradewegs nach hinten
bis zum Anschlag.



Sie lassen das Kupplungspedal kommen.

Mit dem vierten Gang können Sie
bis zur Höchstgeschwindigkeit fahren.

Sie können die Geschwindigkeit
im vierten Gang bis
zu 50 km/h herabsetzen.



Ergänzen Sie bitte:

1. _____
2. Gangschalthebel geradewegs nach _____ bis zum Anschlag führen.
3. _____

Den vierten Gang benutzt man bis zur Höchstgeschwindigkeit und herab bis zu _____ km/h.

Vom dritten in den vierten Gang schalten.

1. Kupplungspedal ganz durchtreten.

2. Gangschalthebel geradewegs nach hinten bis zum Anschlag führen.

3. Kupplungspedal kommen lassen.

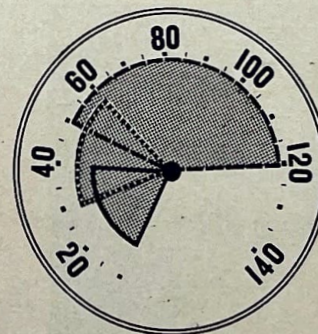
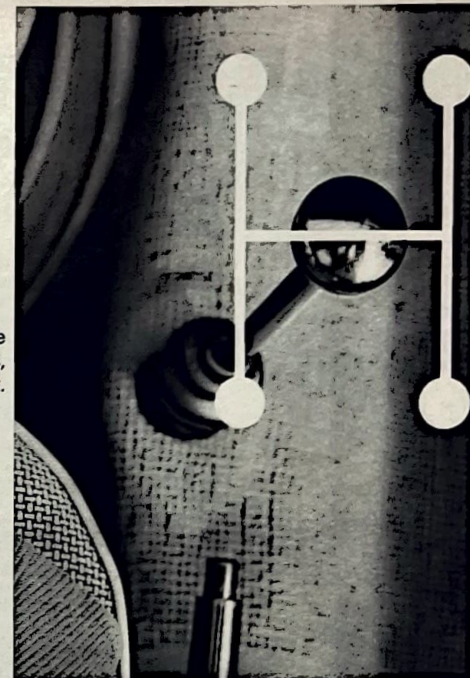
Den vierten Gang benutzt man bis zur Höchstgeschwindigkeit und herab bis zu 50 km/h.



Sie haben die Vorwärtsgänge des VW kennengelernt.

Sie wissen, wo die Gänge liegen.

Schreiben Sie bitte in jeden Kreis, welcher Gang dort liegt.



Sie wissen, welche Geschwindigkeiten Sie mit den Gängen fahren.

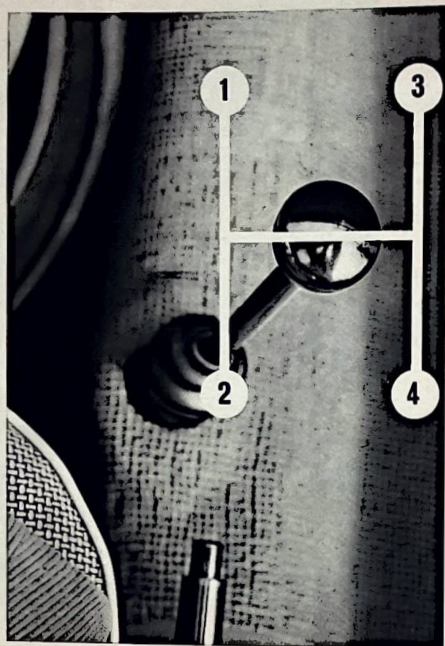
Ergänzen Sie bitte:

Den ersten Gang braucht man zum _____,

den zweiten Gang bis zu _____ km/h, herab bis zum _____,

den dritten Gang bis zu _____ km/h, herab bis zu _____ km/h,

den vierten Gang bis zur _____, herab bis zu _____ km/h.



Den ersten Gang braucht man zum **Anfahren**,

den zweiten Gang bis zu 40 km/h, herab bis zum **Schrittfahren**,

den dritten Gang bis zu 60 km/h, herab bis zu 30 km/h,

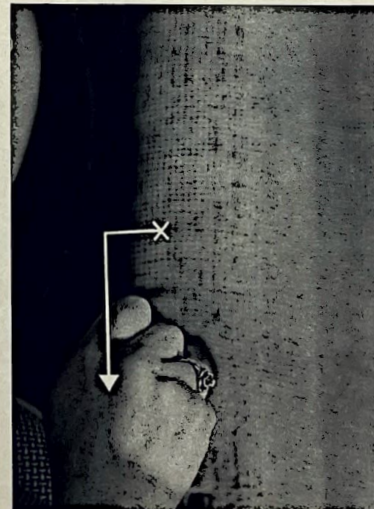
den vierten Gang bis zur **Höchstgeschwindigkeit**, herab bis zu 50 km/h.

Schalten in den Rückwärtsgang.

Sie treten das Kupplungspedal ganz durch.



und führen ihn hinuntergedrückt weiter nach links und dann nach hinten.

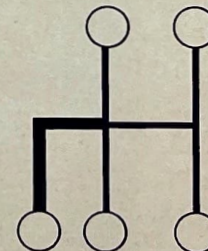


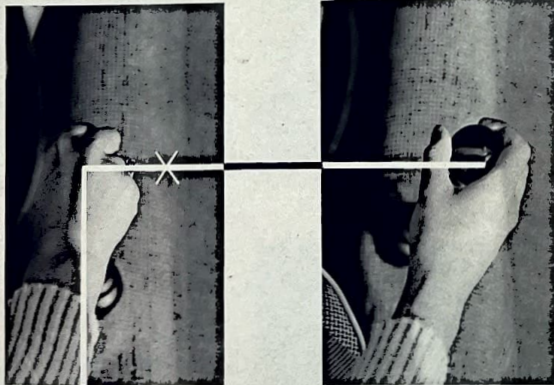
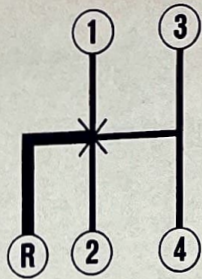
Sie lassen das Kupplungspedal kommen.

Sie führen den Gangschalthebel aus der Leerlaufstellung nach links bis zum Anschlag.



Tragen Sie bitte im Schaltbild auch den Rückwärtsgang ein (R) und markieren Sie die Stelle (X), wo Sie den Gangschalthebel nach unten drücken.





Sie wollen das Lenkschloß aufschließen und die Zündung einschalten.



Sie stecken den Schlüssel so in das Lenkschloß,

daß die Nase des Schlüssels nach unten zeigt.

Sie drehen den Schlüssel eine Vierteldrehung nach rechts. Die Nase zeigt jetzt nach links.



Jetzt können Sie das Lenkrad bewegen.

Sie drehen den Schlüssel eine weitere Vierteldrehung nach rechts.

Jetzt steht die Nase des Schlüssels nach oben.



Sie haben die Zündung des Motors eingeschaltet.

Im Tachometer leuchten zwei Kontrollampen auf:

eine rote Kontrollampe zur Ladekontrolle für die Lichtmaschine



und eine grüne Kontrollampe zur Ölkontrolle für den Motor.

Ergänzen Sie bitte:

Der Schlüssel wird mit der Nase nach _____ in das Lenkschloß gesteckt.

Wenn die Zündung eingeschaltet ist, leuchten _____ Kontrollampen auf:

eine _____ Kontrollampe zur Ladekontrolle und

eine _____ Kontrollampe zur Ölkontrolle.

Der Schlüssel wird mit der Nase nach unten in das Lenkschloß gesteckt.

Wenn die Zündung eingeschaltet ist, leuchten zwei Kontrolllampen auf:

- eine rote Kontrolllampe zur Ladekontrolle
- und eine grüne Kontrolllampe zur Ölkontrolle.

Die Zündung ist eingeschaltet. Jetzt können Sie den Motor anlassen.

Sie treten beim Anlassen das Kupplungspedal ganz durch.



Sie können das Gaspedal aus dem Fußgelenk heraus bewegen. Vor dem Anlassen treten Sie das Gaspedal einmal ganz durch. Dadurch setzen Sie die Startautomatik in Gang. Dann bleibt der rechte Fuß vor dem Gaspedal stehen, ohne daß Sie Gas geben.

Sie drücken den Schlüssel nach rechts.

Sie hören dann den Anlasser. Sie halten den Schlüssel in dieser Stellung, bis der Motor anspringt.



Sobald der Motor läuft, lassen Sie den Schlüssel los. Sie brauchen kein Gas zu geben. Der Motor läuft weiter.

Ergänzen Sie bitte:

Anlassen des Motors.

1. Den Schlüssel mit der Nase nach _____ in das Lenkschloß stecken.
2. Schlüssel nach _____ drehen,
bis die rote und die grüne _____ aufleuchten.
3. Kupplungspedal _____ durchtreten.
4. Gaspedal einmal _____ durchtreten,
dann den rechten Fuß _____ das Gaspedal setzen, _____ Gas geben.
5. Den Schlüssel nach _____ drücken.
Sobald der Motor läuft, Schlüssel _____. Man braucht _____ Gas zu geben.

Anlassen des Motors.

1. Den Schlüssel mit der Nase nach **unten** in das Lenkschloß stecken.
2. Schlüssel nach **rechts** drehen, bis die rote und die grüne **Kontrolllampe** aufleuchten.
3. Kupplungspedal **ganz** durchtreten.
4. Gaspedal einmal **ganz** durchtreten, dann den rechten Fuß **vor** das Gaspedal setzen, **kein** Gas geben.
5. Den Schlüssel nach **rechts** drücken. Sobald der Motor läuft, Schlüssel **loslassen**. Man braucht **kein** Gas zu geben.

Beachten Sie die Kontrollampen:

Wenn der Motor läuft, geht die grüne Kontrollampe sofort aus. Die Motorschmierung ist in Ordnung.



Die rote Kontrollampe flackert zunächst

und erlischt, wenn Sie Gas geben.

Leuchtet eine der beiden Kontrollampen während der Fahrt auf, müssen Sie anhalten; dann ist etwas nicht in Ordnung.

Betriebsanleitung



In der Betriebsanleitung zu Ihrem VW finden Sie Angaben darüber, was zu tun ist.

Ergänzen Sie bitte:

Wenn man kein Gas gibt, flackert die _____ Kontrollampe.

Wenn eine der beiden Kontrollampen während der Fahrt aufleuchtet, muß man _____

Wenn man kein Gas gibt, flackert die rote Kontrollampe.

Wenn eine der beiden Kontrollampen während der Fahrt aufleuchtet, muß man **anhalten**.

Mit dem rechten Fuß bedienen Sie das Bremspedal.

Wenn Sie das Bremspedal drücken,



ist der Absatz vom Boden abgehoben.

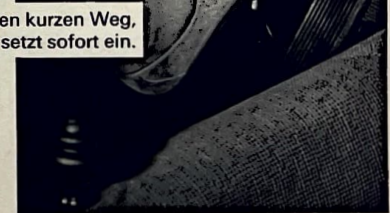
Das Kupplungspedal hat einen langen Weg.

Sie treten es ganz durch.



Das Bremspedal hat einen kurzen Weg,
die Bremswirkung setzt sofort ein.

Meist werden Sie
mit nur leichtem Fußdruck bremsen.



Ergänzen Sie bitte:

Das Kupplungspedal hat einen _____ Weg.

Man tritt es mit dem _____ Fuß _____ durch.

Das Bremspedal hat einen _____ Weg. Man brems mit dem _____ Fuß.

Mit dem rechten Fuß bedient man auch das _____.

Das Kupplungspedal hat einen **langen** Weg.

Man tritt es mit dem **linken** Fuß **ganz** durch.

Das Bremspedal hat einen **kurzen** Weg. Man bremst mit dem **rechten** Fuß.

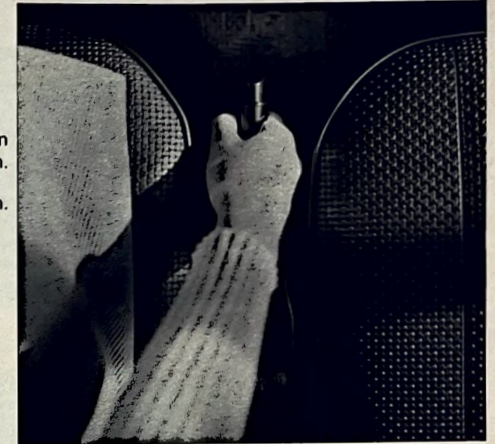
Mit dem rechten Fuß bedient man auch das **Gaspedal**.

Wenn Sie parken oder auf Steigungen halten, bedienen Sie die Handbremse.

Der Handbremshebel befindet sich zwischen den Vordersitzen.

Sie fassen den Handbremshebel vorn an
und ziehen ihn hoch.

Er rastet von selbst ein.



Wenn Sie die Handbremse lösen wollen,



ziehen Sie den Hebel etwas an,
drücken gleichzeitig den Knopf
und lassen den Hebel
mit gedrücktem Knopf nach unten.

Ergänzen Sie bitte:

Die Handbremse benutzt man zum _____ und zum Halten auf _____

Zum Lösen der Handbremse muß man den Hebel noch etwas anziehen
und den _____ hineindrücken.

Die Handbremse benutzt man zum **Parken** und zum Halten auf **Steigungen**.

Zum Lösen der Handbremse muß man den Hebel noch etwas anziehen und den **Knopf** hineindrücken.

So lenken Sie.

Beide Hände halten das Lenkrad unmittelbar oberhalb der Lenkradspeiche. Dann hat man den Wagen am besten in der Gewalt.

So lenken Sie geradeaus.



So lenken Sie in eine leichte Rechtskurve.



Die linke Hand drückt das Lenkrad nach rechts.

Die rechte Hand zieht das Lenkrad nach rechts.

So lenken Sie in eine leichte Linkskurve.



Jetzt ist die linke Hand die Zughand.

Die rechte Hand ist die Druckhand.

Ergänzen Sie bitte:

Während der Fahrt gehören _____ Hände an das Lenkrad.

Auch beim Fahren durch leichte Kurven

bleiben _____ Hände am Lenkrad. Man greift _____ um.

Beim Lenken nach links ist die rechte Hand die _____ hand und die linke Hand die _____ hand.

Beim Lenken nach rechts ist die linke Hand die _____ hand und die rechte Hand die _____ hand.

Während der Fahrt gehören **beide** Hände an das Lenkrad.

Auch beim Fahren durch leichte Kurven
bleiben **beide** Hände am Lenkrad. Man greift nicht um.

Beim Lenken nach links

ist die rechte Hand
die **Druckhand**
und die linke Hand
die **Zughand**.



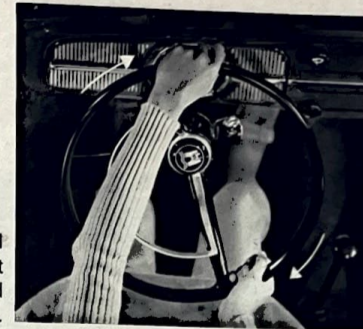
Beim Lenken nach rechts

ist die linke Hand
die **Druckhand**
und die rechte Hand
die **Zughand**.



Beim Abbiegen in eine andere Straße drehen Sie das Lenkrad weiter herum.

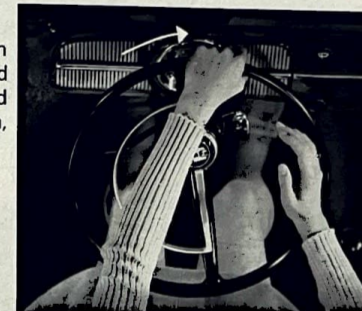
So biegen Sie nach rechts ab.



Die linke Hand
drückt
das Lenkrad
nach rechts herum.
Sie ist die **Druckhand**.

Die rechte Hand
zieht
das Lenkrad
nach rechts. Sie ist die
Zughand.

Sie drücken
mit der linken Hand
das Lenkrad
weiter herum,



während Sie
mit der **Zughand**
nachgreifen. Die
Zughand greift zuerst um.

Die **Druckhand**
greift um.



Wenn die **Zughand**
nachgegriffen hat,

zieht sie
das Lenkrad
weiter herum.

Ergänzen Sie bitte:

Die Hand an der Seite, zu der man einbiegen will, ist die _____ hand.

Sie greift _____ um.

Die Hand an der Seite, zu der man einbiegen will, ist die **Zughand**.

Sie greift **zuerst** um.

Wenn Sie in die **Straße** eingebogen sind, drehen Sie das **Lenkrad** zurück.

Jetzt wird
die linke Hand
zur **Zughand**



und
die rechte Hand
zur **Druckhand**.

Die **Zughand**
greift **zuerst** um,



während
die **Druckhand**
das **Lenkrad**
weiter zurückdreht.

Wenn die **Zughand**
wieder am **Lenkrad** ist,



greifen Sie
mit der **Druckhand** um.

Die **Fahrtrichtungsänderung** zeigen Sie durch **Blinklicht** an.

Sie können den **Blinklichthebel** bedienen, ohne das **Lenkrad** loszulassen.

Wenn Sie die **Blinklichter** anschalten wollen,
führen Sie den **Hebel** in die **Richtung**,
in die Sie das **Lenkrad** drehen werden.



Ihre **Blinkzeichen** können Sie
selbst nicht sehen.
Deshalb haben Sie eine
grünblinkende Kontrolllampe
und hören
ein **tickendes Geräusch**.

Das **Blinklicht** wird ausgeschaltet durch **Zurückdrehen** des **Lenkrades**.

Ergänzen Sie bitte:

Man kann den **Blinklichthebel** bedienen, ohne das _____ loszulassen.

Man führt den **Blinklichthebel** in die **Richtung**,
in die man das _____ drehen wird.

Man kann den Blinklichshebel bedienen, ohne das Lenkrad loszulassen.

Man führt den Blinklichshebel in die Richtung, in die man das Lenkrad drehen wird.

Im VW haben Sie zwei Warnsignale: ein hörbares und ein sichtbares Warnsignal.



Sie drücken den Halbring mit dem Daumen.

Dann brauchen Sie das Lenkrad nicht loszulassen.

Solange Sie den Halbring drücken, ertönt die Hupe.

Die Lichthupe ist das sichtbare Warnsignal.



Wenn Sie den Blinklichshebel so herandrücken, blenden Sie die Scheinwerfer auf.

Lichtsignale gibt man durch Herandrücken und Loslassen des Blinklichshebels.

Ergänzen Sie bitte:

Die Hupe ertönt, solange man den _____ im Lenkrad drückt.

Lichtsignale gibt man durch _____ und _____ des Blinklichshebels.

Die Hupe ertönt, solange man den Halbring im Lenkrad drückt.

Lichtsignale gibt man durch Herandrücken und Loslassen des Blinklichthebels.

Die Außenbeleuchtung

schalten Sie mit dem Zugschalter am Instrumentenbrett ein.



Sie ziehen den Zugschalter zunächst halb heraus, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. An dieser Stelle rastet der Schalter ein.

Damit haben Sie eingeschaltet:

- die Begrenzungslichter vorn,
- die Rücklichter,
- und die Kennzeichenbeleuchtung hinten.



Wenn Sie den Zugschalter weiter herausziehen, schalten Sie zusätzlich die Scheinwerfer ein.

Ergänzen Sie bitte:

Ist der Zugschalter halb herausgezogen, sind

- die _____ Lichter vorn,
- die _____ Lichter und
- die _____ Beleuchtung hinten eingeschaltet.

Wenn der Zugschalter ganz herausgezogen ist,

sind zusätzlich die _____ eingeschaltet.

Ist der Zugschalter halb herausgezogen, sind
– die **Begrenzungs**lichter vorn,
– die **Rück**lichter,
– und die **Kennzeichen**beleuchtung hinten eingeschaltet.

Wenn der Zugschalter ganz herausgezogen ist,
sind zusätzlich die **Scheinwerfer** eingeschaltet.

Die Scheinwerfer können Sie auf Fernlicht oder auf Abblendlicht schalten.

Das Abblendlicht
blendet
andere Verkehrsteilnehmer
nicht.



Das Fernlicht
leuchtet
die Fahrbahn
weiter aus.

Es kann
andere Verkehrsteilnehmer
blenden.



Sie wechseln von
Fernlicht auf Abblendlicht
oder umgekehrt von
Abblendlicht auf Fernlicht,
indem Sie den Blinklichthebel
herandrücken – so,
wie Sie
die Lichthupe betätigen.



Wenn das Fernlicht
eingeschaltet ist,
leuchtet
im Tachometer eine
blaue Kontrolllampe auf.

Ergänzen Sie bitte:

Man wechselt zwischen Fernlicht und _____licht,

indem man den Blinklichthebel _____

Das _____licht kann andere Verkehrsteilnehmer blenden.

Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet im Tachometer

eine _____Kontrolllampe auf.

Man wechselt zwischen Fernlicht und **Ablendlicht**, indem man den Blinklichthebel **herandrückt**.

Das **Fernlicht** kann andere Verkehrsteilnehmer blenden.

Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet im Tachometer eine **blaue** Kontrollampe auf.

Die **Scheibenwischer** schalten Sie mit dem Drehschalter am Instrumentenbrett ein.



Zum Einschalten drehen Sie diesen Schalter nach rechts.

Drehen Sie den Schalter wieder nach links, gehen die Scheibenwischer in die Ausgangsstellung zurück.

Der Drehschalter hat zwei Stufen: für langsame und für schnelle Bewegung des Scheibenwischers.



Drücken Sie auf die Mitte des Drehschalters, arbeitet die Scheibenwaschanlage.

Solange Sie auf die Mitte des Drehschalters drücken, wird aus zwei Düsen Wasser auf die Windschutzscheibe gespritzt.

Ergänzen Sie bitte:

Die Scheibenwischer werden mit dem _____schalter am Instrumentenbrett eingeschaltet.

Wenn man auf die Mitte des Drehschalters _____, arbeitet die Scheibenwaschanlage.

Die Scheibenwischer werden mit dem Drehschalter am Instrumentenbrett eingeschaltet.

Wenn man auf die Mitte des Drehschalters drückt, arbeitet die Scheibenwaschanlage.

Sie wissen nun das Wichtigste über die Bedienung des VW und können das Anfahren üben.



Mit dem linken Fuß treten Sie das Kupplungspedal ganz durch.

Den rechten Fuß setzen Sie vor das Gaspedal.

Vor dem Anlassen treten Sie das Gaspedal einmal ganz durch.

Dann geben Sie kein Gas mehr.

Sie drehen den Zündschlüssel weiter nach rechts. Dann hören Sie das Geräusch des Motors. Wenn der Motor läuft, lassen Sie den Zündschlüssel los.

Zuerst prüfen Sie, ob der Gangschalthebel in Leerlaufstellung steht.



Sie stecken den Zündschlüssel in das Lenkschloß und drehen ihn so, daß die Nase des Schlüssels nach oben weist.



Die rote und die grüne Kontrollampe leuchten auf. Der Motor ist startbereit.



Ergänzen Sie bitte:

Anfahren.

1. Prüfen, ob der Gangschalthebel in _____stellung steht.
2. Das _____pedal ganz durchtreten und den rechten Fuß vor das _____pedal setzen.
3. Den Motor anlassen und den Zündschlüssel _____, sobald der Motor läuft.

Anfahren.

1. Prüfen, ob der Gangschalthebel in Leerlaufstellung steht.
2. Das **Kupplungspedal** ganz durchtreten und den rechten Fuß vor das **Gaspedal** setzen.
3. Den Motor anlassen und den Zündschlüssel **loslassen**, sobald der Motor läuft.

Jetzt legen Sie den ersten Gang ein.

und führen den Gangschalthebel aus der Leerlaufstellung nach links und dann nach vorn.

Die linke Hand haben Sie am Lenkrad.



Sie haben das Kupplungspedal ganz durchgetreten

Mit dem rechten Fuß geben Sie etwas Gas.

Sie beobachten den Verkehr

dann im Außenspiegel,



erst im Innenspiegel,



zuletzt blicken Sie über die Schulter nach hinten.



Ergänzen Sie bitte:

Fortsetzung: Anfahren.

4. Den _____ Gang einlegen.
5. Etwas _____ geben.
6. Blick in den _____ spiegel, dann in den _____ spiegel, dann über die _____ nach hinten.

Fortsetzung: Anfahren.

4. Den **ersten** Gang einlegen.
5. Etwas **Gas** geben.
6. Blick in den **Innenspiegel**, dann in den **Außenspiegel**, dann über die **Schulter** nach hinten.



Wenn die Fahrbahn frei ist, lösen Sie die Handbremse.

Mit dem linken Fuß lassen Sie das Kupplungspedal langsam kommen,

bis Sie merken, daß der Wagen anfängt, sich zu bewegen.



Sie blicken noch einmal über Ihre Schulter nach hinten.



In dieser Stellung ist die Kupplung im Schleifpunkt.



Dann lassen Sie das Kupplungspedal aus dem Schleifpunkt langsam kommen.

So langsam, wie Sie das Kupplungspedal kommen lassen, rollt das Fahrzeug an.



Dann nehmen Sie den Fuß vom Kupplungspedal und geben etwas mehr Gas, um das Fahrzeug zu beschleunigen.

Ergänzen Sie bitte:

Fortsetzung: Anfahren.

7. Wenn die Fahrbahn frei ist, _____ lösen.
8. Das Kupplungspedal bis zum _____ punkt kommen lassen.
9. Nochmals einen Blick nach _____ über die _____.
10. Das Kupplungspedal aus dem Schleifpunkt _____ kommen lassen.
11. Den Fuß vom Kupplungspedal nehmen und mehr _____ geben.

Fortsetzung: Anfahren.

7. Wenn die Fahrbahn frei ist, **Handbremse lösen**.
8. Das Kupplungspedal bis zum **Schleifpunkt** kommen lassen.
9. Nochmals einen Blick nach **hinten** über die **Schulter**.
10. Das Kupplungspedal aus dem Schleifpunkt **langsam** kommen lassen.
11. Den Fuß vom Kupplungspedal nehmen und mehr **Gas** geben.

Nach dem Anfahren schalten Sie vom ersten in den zweiten Gang.

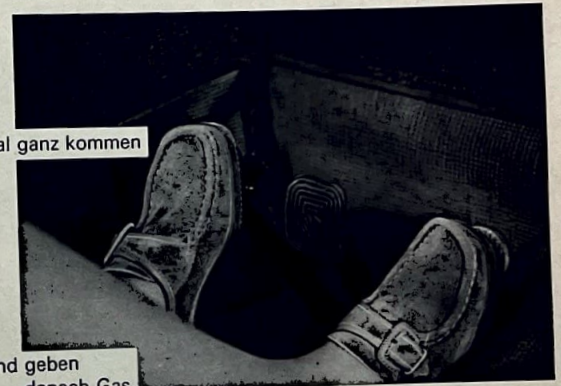
Sie treten das Kupplungspedal ganz durch.



Gleichzeitig nehmen Sie das **Gas** zurück.

Sie führen den Gangschalthebel geradewegs nach hinten bis zum Anschlag.

Sie lassen das Kupplungspedal ganz kommen



und geben danach Gas.

Ergänzen Sie bitte:

Beim Anfahren im ersten Gang gibt man zuerst _____ Gas, dann läßt man das Kupplungspedal bis zum _____ punkt kommen, dann läßt man das Kupplungspedal _____ ganz kommen, so daß sich das Fahrzeug _____ in Bewegung setzt.

Wenn man vom ersten in den zweiten Gang geschaltet hat, läßt man das Kupplungspedal _____ kommen und gibt _____ Gas.

Beim Anfahren im ersten Gang gibt man zuerst **etwas** Gas, dann läßt man das Kupplungspedal bis zum **Schleifpunkt** kommen, dann läßt man das Kupplungspedal **langsam** ganz kommen, so daß sich das Fahrzeug **langsam** in Bewegung setzt.

Wenn man vom ersten in den zweiten Gang geschaltet hat, läßt man das Kupplungspedal **ganz** kommen und gibt **danach** Gas.

Bei einer Geschwindigkeit von 40 km/h schalten Sie vom zweiten in den dritten Gang.

Sie treten das Kupplungspedal ganz durch und nehmen gleichzeitig das Gas zurück.

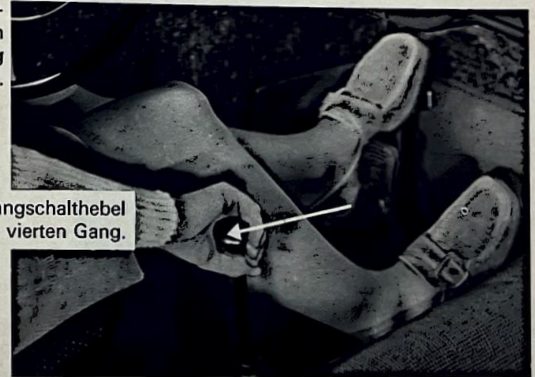


Sie führen den Gangschalthebel in den dritten Gang.

Sie lassen das Kupplungspedal ganz kommen und geben danach Gas.

Bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h schalten Sie vom dritten in den vierten Gang.

Sie treten das Kupplungspedal ganz durch und nehmen gleichzeitig das Gas zurück.



Sie führen den Gangschalthebel in den vierten Gang.

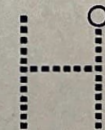
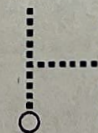
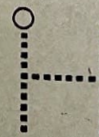
Sie lassen das Kupplungspedal ganz kommen und geben danach Gas.

Zeichnen Sie bitte die Schaltwege ein:

Vom ersten
in den zweiten Gang,

vom zweiten
in den dritten Gang,

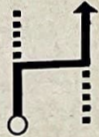
vom dritten
in den vierten Gang.



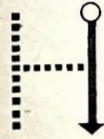
Vom ersten
in den zweiten Gang,



vom zweiten
in den dritten Gang,



vom dritten
in den vierten Gang.



Sie setzen
den rechten Fuß
auf das Bremspedal
und drücken das Bremspedal,
bis Sie langsam genug fahren.

Bei 50 km/h
schalten Sie vom vierten
in den dritten Gang zurück.

Sie treten das Kupplungspedal
ganz durch
und führen den Schalthebel
in den dritten Gang.

Sie lassen
das Kupplungspedal kommen.
Sie geben kein Gas.

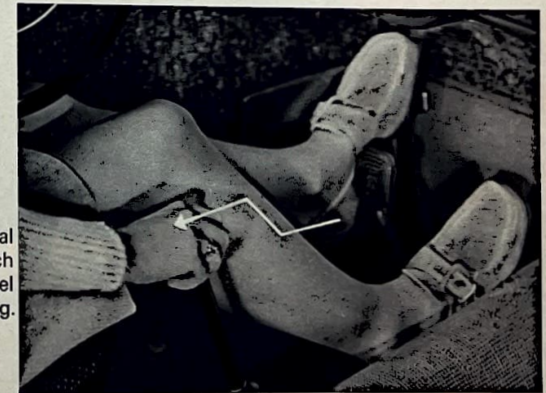
Bei 30 km/h
schalten Sie vom dritten
in den zweiten Gang zurück.

Sie treten das Kupplungspedal
ganz durch
und führen den Schalthebel
in den zweiten Gang.

Sie lassen
das Kupplungspedal kommen.
Sie geben kein Gas.

So können Sie die Geschwindigkeit
Ihres Wagens herabsetzen:

Sie nehmen das Gaspedal zurück.
Jetzt bremst der Motor Ihren Wagen ab.



Ergänzen Sie bitte:

So verringert man die Geschwindigkeit:

_____ zurücknehmen
und _____ drücken.

Man schaltet zurück:

vom vierten in den dritten Gang
bei _____ km/h,
vom dritten in den zweiten Gang
bei _____ km/h.

So verringert man die Geschwindigkeit:

Gaspedal zurücknehmen
und **Bremspedal** drücken.

Man schaltet zurück:

vom vierten in den dritten Gang
bei 50 km/h,

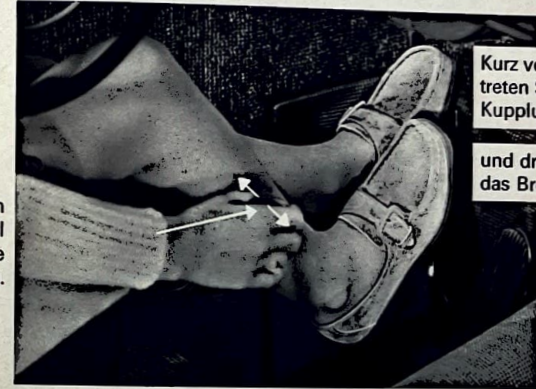
vom dritten in den zweiten Gang
bei 30 km/h.

So halten Sie Ihren Wagen an:



Sie nehmen den Fuß
vom Gaspedal

und drücken etwas
das Bremspedal.



Sie führen den
Gangschalthebel
in die
Leerlaufstellung.

Kurz vor dem Stillstand
treten Sie das
Kupplungspedal ganz durch

und drücken weiter
das Bremspedal.

Wenn das Fahrzeug steht,
nehmen Sie den Fuß vom Kupplungspedal, drücken aber weiter das Bremspedal.

Ergänzen Sie bitte:

Anhalten aus dem zweiten Gang.

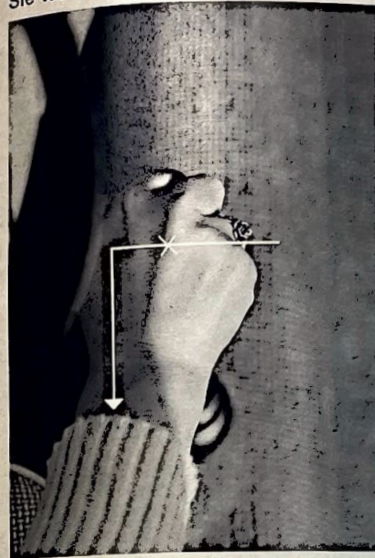
1. Das _____pedal etwas drücken.
2. Kurz vor dem Stillstand das _____pedal treten.
3. Wenn der Wagen steht,
den Gangschalthebel in _____stellung führen.
4. Den Fuß vom _____pedal nehmen
und weiter das _____pedal drücken.

Anhalten aus dem zweiten Gang.

1. Das **Bremspedal** etwas drücken.
2. Kurz vor dem Stillstand das **Kupplungspedal** treten.
3. Wenn der Wagen steht,
den Gangschalthebel in **Leerlaufstellung** führen.
4. Den Fuß vom **Kupplungspedal** nehmen
und weiter das **Bremspedal** drücken.

Nun üben Sie noch das Rückwärtsfahren.

Sie wollen um eine Straßenecke rückwärts fahren.



Sie legen den Rückwärtsgang ein.

Dann wenden Sie sich um
und schauen durch das Rückfenster.



Wenn hinter Ihnen die Straße frei ist,
lassen Sie das Kupplungspedal langsam kommen.
Sie geben nur ganz wenig Gas.
Der Wagen soll nur langsam rollen.

Wenn Sie rückwärts abbiegen wollen,



ist die Zughand wieder an der Seite, wohin Sie abbiegen wollen.

Es ist genauso wie beim Vorwärtsfahren.



während die Druckhand das Lenkrad weiter herumführt.

Die Zughand greift zuerst um,

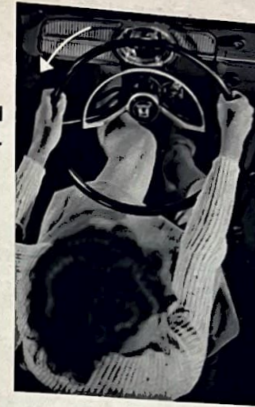


greift die Druckhand um.

Wenn die Zughand wieder am Lenkrad ist,

Wenn Sie die Abbiegung durchfahren haben und wieder geradeaus fahren wollen,

wird die Druckhand zur Zughand.



Die Zughand greift zuerst um,



während die Druckhand das Lenkrad weiter herumführt.

Wenn die Zughand wieder am Lenkrad ist,



greift die Druckhand um.

Ergänzen Sie bitte:

Beim Rückwärtsfahren ist an der Seite, wohin man abbiegen will,

die _____ hand.

Man lenkt beim Rückwärtsfahren _____ wie beim Vorwärtsfahren.

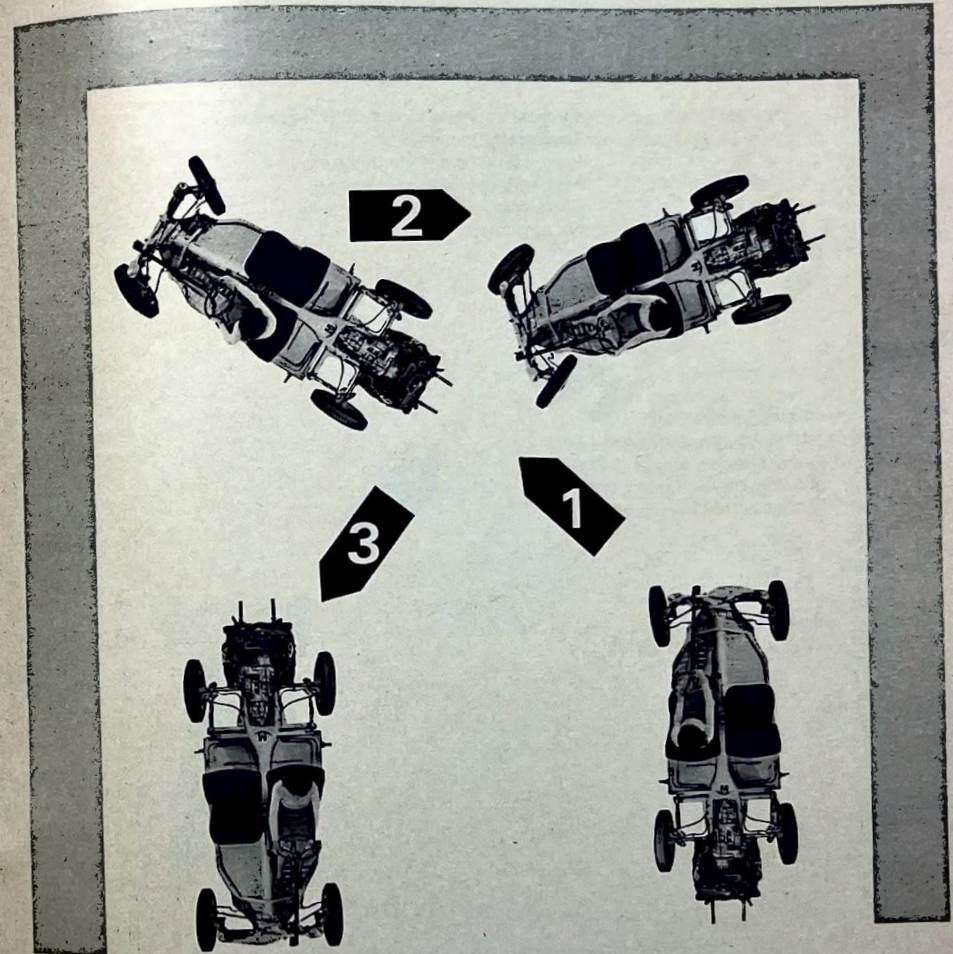
Beim Rückwärtsfahren ist an der Seite, wohin man abbiegen will,
die Zughand.

Man lenkt beim Rückwärtsfahren **genauso** wie beim Vorwärtsfahren.

Nun üben Sie noch das Wenden.

Zum Wenden fahren Sie drei Kurven:

1. Eine Kurve vorwärts nach links.
2. Eine Kurve rückwärts nach rechts.
3. Eine Kurve vorwärts nach links.



Bitte ergänzen Sie:

Zum Wenden fährt man _____ Kurven.

1. Eine Kurve _____ nach _____.
2. Eine Kurve _____ nach _____.
3. Eine Kurve _____ nach _____.

Zum Wenden fährt man drei Kurven.

1. Eine Kurve **vorwärts nach links**.
2. Eine Kurve **rückwärts nach rechts**.
3. Eine Kurve **vorwärts nach links**.

1. Die Kurve vorwärts nach links



Kurz bevor Sie den gegenüberliegenden Straßenrand erreichen, lenken Sie in die Gegenrichtung. Man spricht vom Gegenlenken. Sie lenken in die Gegenrichtung bis zum Anschlag.

Wenn Sie anhalten, stehen die Vorderräder bereits nach rechts. So können Sie sofort mit dem Zurücksetzen beginnen.



2. Die Kurve rückwärts nach rechts



Kurz bevor Sie den rückwärtigen Straßenrand erreichen, gegenlenken bis zum Anschlag.



Wenn Sie anhalten, stehen die Vorderräder bereits nach links. So können Sie sogleich vorwärts in die neue Fahrtrichtung fahren.

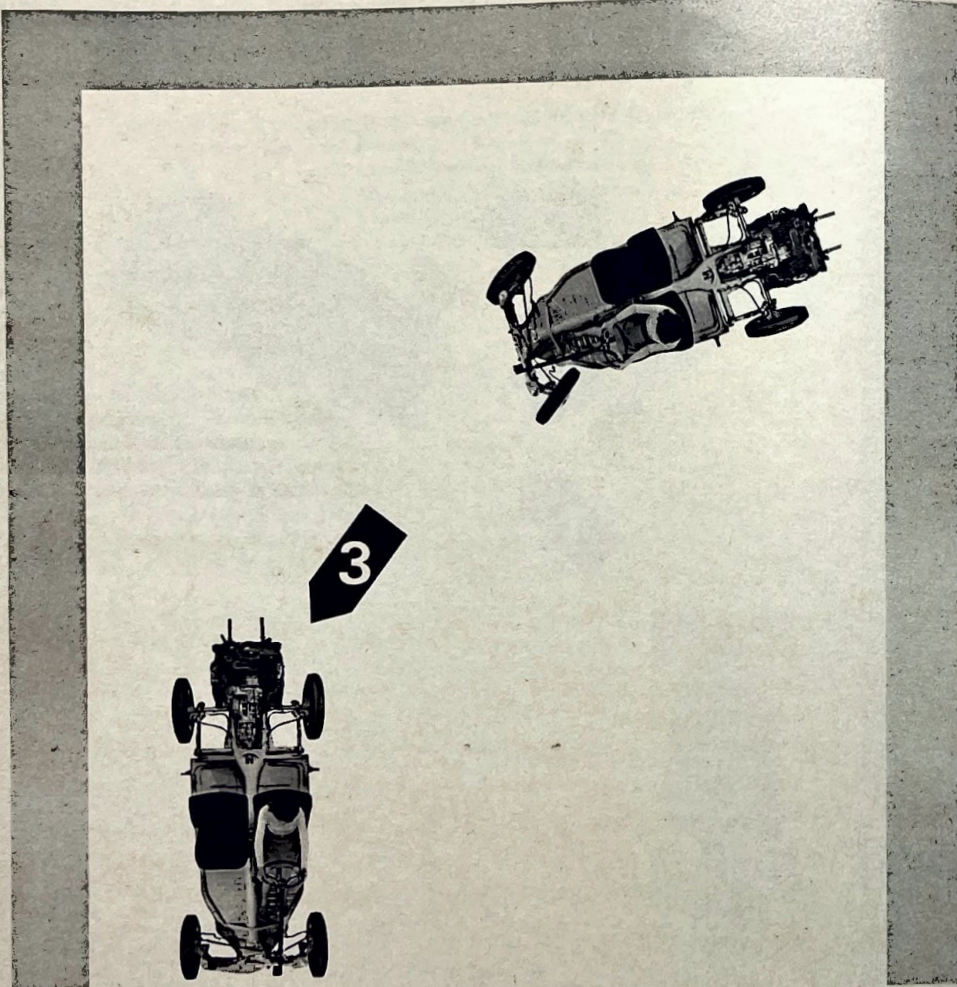
Bitte ergänzen Sie:

Kurz bevor man den Straßenrand erreicht, muß man beim Wenden _____

bis zum _____.

Kurz bevor man den Straßenrand erreicht, muß man beim Wenden **gegenlenken** bis zum **Anschlag**.

3. Die Kurve vorwärts nach links.



Manchmal müssen Sie gleich nach dem Anfahren wieder anhalten.

So halten Sie aus dem ersten Gang an:



Sie treten zuerst das Kupplungspedal ganz durch

und drücken danach leicht auf das Bremspedal.

Sie führen den Gangschalthebel in die Leerlaufstellung.

Dann nehmen Sie den Fuß vom Kupplungspedal,



drücken aber weiter das Bremspedal.

Ergänzen Sie bitte:

Beim Anhalten aus dem ersten Gang

tritt man zuerst das _____pedal

und drückt danach leicht auf das _____pedal.

Beim Anhalten aus dem zweiten Gang

drückt man zuerst das Bremspedal, und erst kurz vor dem Stillstand

tritt man das _____pedal.

Beim Anhalten aus dem ersten Gang tritt man zuerst das **Kupplungspedal** und drückt danach leicht auf das **Bremspedal**.

Beim Anhalten aus dem zweiten Gang drückt man zuerst das **Bremspedal**, und erst kurz vor dem Stillstand tritt man das **Kupplungspedal**.

Sie wollen die Fahrt beenden.



Sie ziehen den Handbremshebel an und nehmen den Fuß vom Bremspedal weg.

Sie drehen den Schlüssel ganz zurück, bis die Nase nach unten zeigt.

In dieser Stellung können Sie ihn herausziehen.

Die Zündung ist ausgeschaltet, das Lenkrad abgeschlossen.



Vor dem Aussteigen blicken Sie in den Außenspiegel und dann über die linke Schulter nach hinten.

Wenn die Fahrbahn frei ist, öffnen Sie die Tür.

Sie steigen mit dem Blick auf den rückwärtigen Verkehr aus.

Ergänzen Sie bitte:

Anhalten zum Parken.

1. Den _____ anziehen.
2. Den Schlüssel ganz _____ drehen und herausziehen.
3. Vor dem Aussteigen in den _____ spiegel und dann über die linke Schulter nach _____ blicken.

Anhalten zum Parken.

1. Den **Handbremshebel** anziehen.
2. Den Schlüssel ganz **zurückdrehen** und herausziehen.
3. Vor dem Aussteigen in den **Außenspiegel** und dann über die linke Schulter nach **hinten** blicken.

Denken Sie immer daran,
Ihren VW abzuschließen.



Überreicht durch Ihre Fahrschule

© Volkswagenwerk Aktiengesellschaft, Wolfsburg, 1967. Alle Urheberrechte der Volkswagenwerk AG ausdrücklich vorbehalten. Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Volkswagenwerk AG, Wolfsburg.
Fotografie und Layout: Dipl.-Psych. Ernst A. F. Schmidt. Programmierung: Prof. Dr. Udo Undeutsch, Dr. Walter Schneider, Dipl.-Psych. Günter Schubert. Verkehrspädagogische Beratung: Werner Hilff, Karl Engels, Dr. Karl Seitz.
318.001.00 Printed in Germany. Druck: dumont presse, Köln.

Eg. Grossniklaus
G a r a g e
3800 Interlaken